



Antrag auf Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Herrsching am Ammersee

Hiermit beantrage ich die Aufnahme als aktive/r Feuerwehrdienstleistende/r in die Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Herrsching a. Ammersee.

Ich beantrage hiermit weiter die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Herrsching am Ammersee e.V.

1. Personalien

Name, Vorname: (Alle Namen angeben!)	
PLZ, Ort:	
Straße / Nr.:	
Geburtsdatum / Geburtsort:	
Geschlecht:	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich
Staatsangehörigkeit:	
Telefon:	
Mobil:	
E-Mail- Adresse:	

2. Schul- und /oder Berufsverhältnis

Schulbildung:	
Studium:	
Erlerner Beruf:	
Beruf:	
Arbeitgeber: (ebenfalls direkten Vorgesetzten angeben)	

3. Fahrerlaubnis

Ich bin im Besitz folgender Führerscheinklassen: (zutreffendes ankreuzen!)	<input type="checkbox"/> B	<input type="checkbox"/> C1E	Helferschein
	<input type="checkbox"/> BE	<input type="checkbox"/> C	
	<input type="checkbox"/> C1	<input type="checkbox"/> CE	

4. Vereinsmitgliedschaften- und ehrenamtliche Tätigkeiten in einer HiOrg

Ich bin aktives Mitglied bei: (vollständig mit Leitung angeben!)	
	von: _____ bis: _____



5. Gesundheit- und körperliche Einschränkungen

Brille: (zutreffendes Ankreuzen)	ja Dioptrien: links _____ / rechts _____	nein
Schwimmer: (zutreffendes Ankreuzen)	ja	nein
Erkrankungen:		
Allergien:		
Arzneimittelunverträglichkeit:		
Behinderungen: (bitte Schweregrad mit angeben)		
Impfschutz: (vollständigen Impfschutz mit Datum angeben)		
Krankenversicherung: (vollständigen Sitz der Versicherung angeben)		

Hinweis: Die Feuerwehrdienstfähigkeit darf durch die Erkrankung oder Behinderung nicht beeinträchtigt sein. Es obliegt lt. Art.6 BayFwG dem Kommandanten die Erkrankung oder Behinderung als Grund der nicht- Aufnahme zu werten, wenn davon auszugehen ist, dass dadurch kein Feuerwehrdienst geleistet werden kann.

6. Leumund

Gegen mich gibt es strafrechtliche Ermittlungen: (zutreffendes Ankreuzen)	ja, wegen: nein
Ich wurde bereits nach dem StGB verurteilt und habe meine Strafe verbüßt. (zutreffendes Ankreuzen, wenn ja Strafmaß und Beendigung angeben)	ja nein

Hinweis: Eine Verurteilung nach deutschem Recht kann eine Aufnahme in den Feuerwehrdienst gänzlich ausschließen. Der / die Bewerber/in ist für die Aufnahme in den Feuerwehrdienst verpflichtet die Einwilligung zur Einholung eines erweiterten Führungszeugnis zu erteilen. Wird diese Einwilligung nicht erteilt, so wird die Bewerbung negativ Bewertet.



7. Datenschutz- und Rechtsverpflichtung

Mit der Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass Einsätze, Übungen und Veranstaltungen der Feuerwehr Herrsching dokumentiert werden und Fotos, wie auch Filmaufnahmen und auch sonstiges Material im Rahmen der gemeinnützigen Aufgabenstellung der Feuerwehr auf verantwortungsvolle Weise veröffentlicht werden. Ein Vergütungsanspruch entsteht dadurch nicht. Dieser Einwilligung kann jederzeit schriftlich Widersprochen werden.

Ich bin damit einverstanden, dass die hier angegebenen Daten zu Verwaltungszwecken durch die Feuerwehr Herrsching in eine Datenbank aufgenommen und gespeichert werden dürfen.

Mit Antragstellung auf Aufnahme als aktives Mitglied bei der Feuerwehr Herrsching beantrage ich automatisch auch die Aufnahme in die Freiwillige Feuerwehr Herrsching e.V.
Ich erkenne die Vereinssatzung an und richte mich nach ihr.

Mir ist bekannt, dass der Verstoß gegen die Vereinssatzung zum Ausschluß aus dem Feuerwehrdienst führen kann.

Mir ist bekannt, dass ich im Feuerwehrdienst der Verschwiegenheitspflicht unterstehe.
Ich erkläre, dass es mir verboten ist Daten, Bildaufnahmen, Informationen und Namen welche durch das Strafgesetzbuch geschützt sind weiter zu geben.

Mir wurde der Inhalt folgender Vorschriften des Strafgesetzbuches bekannt gegeben:

- §201 StGB (Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes)
- §201a StGB (Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen)
- §203 StGB (Verletzung von Privatgeheimnissen)
- §331 StGB (Vorteilnahme)
- §332 StGB (Bestechlichkeit)
- §335 StGB (Besonders schwere Fälle der Bestechlichkeit)
- §336 StGB (Unterlassen der Diensthandlung)
- §353b StGB (Verletzung des Dienstgeheimnisses und einer besonderen Geheimhaltungspflicht)
- §358 StGB (Nebenfolgen)

Ich verpflichte mich,

1. an den Veranstaltungen und Diensten der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching regelmäßig, pünktlich und in vollständiger Dienstkleidung teilzunehmen. Als Ausnahme gelten Urlaub, Krankheit, Schulbesuch, berufliche Verpflichtungen oder dringende persönliche Angelegenheiten. Der/die Kommandant/en sind in jedem Fall persönlich zu informieren.
2. die bei der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching erhaltene Dienstkleidung, sowie Geräte und Fahrzeuge pfleglich zu behandeln, ausschließlich aus dienstlichen Gründen zu benutzen und bei mutwilliger Beschädigung zu ersetzen.
3. durch kameradschaftliches Verhalten zu einem guten, geordneten Zusammenhalt in der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching beizutragen.
4. den jeweils kürzesten und direkten Weg von der Wohnung zum Feuerwehrgerätehaus bzw. umgekehrt zu nutzen. Zu Einsätzen verhalte ich mich im Straßenverkehr geordnet. Mir ist bekannt, dass eine nicht- Einhalten das Löschen des Versicherungsschutzes zur Folge hat.

Mir ist bekannt, dass eine Missachtung der aufgeführten Punkte dieser Verpflichtung zum Ausschluss aus dem Feuerwehrdienst führen kann. Weiter wurde ich Kenntnis gesetzt das ich innerhalb der sechsmonatigen Probezeit ohne Ausführung von Gründen aus dem Feuerwehrdienst ausgeschlossen werden kann.

....., den
(Ort) (Datum) (Unterschrift Antragsteller)

Entscheidung der Freiwilligen Feuerwehr Herrsching

Der / die Antragsteller/in wird: aufgenommen nicht aufgenommen

.....
(Kommandant) (Vorsitzender Feuerwehrverein)